

kam sie, vielleicht auch mit der Nebenabsicht, Geschäftsverbindungen anzuknüpfen, nach Leipzig. Dort lernte sie den Philologen Johann F. Reiske (1716—74) kennen. Dieser berichtete, fast zehn Jahre nach der ersten Bekanntschaft, darüber folgendes:

„Als der Herr Probst von Kemberg 1755 geheurathet hatte, brachte er kurz darauf seine neue Frau mit seiner damaligen Jungfer Schwester, meiner ihigen Frau, nach Leipzig. Da lernte ich sie zuerst kennen, und weil man mich damals auf die professionem linguae graecae zu Wittenberg vertröstete, so wagte ich es, bei ihr anzufragen, ob sie wohl mit mir in ein Ehebündniß treten wollte, falls Gott mich in diese Stelle einwiese. Allein damals wollte sie von Heurathen gar nichts hören noch wissen. Gott hat uns Beide nach der Zeit durch wunderbare, aber auch kummervolle Wege geführt, und da ich schon verzweifelt hatte, mit ihr beglückt zu werden, so brachten die über sie ergangenen Leiden, das Bedenken einer bevorstehenden traurigen Zukunft, die abnehmenden Kräfte ihrer Mama und das Zureden ihrer Freunde sie von dem Vorjaze, ledig zu bleiben, ab, so daß sie sich endlich entschloß, mir ihre Hand zu geben. Ich habe bisher vergnügt mit ihr gelebt und hoffe, daß Gott auch in Zukunft nicht zulassen werde, daß Bosheit oder Unfälle unsere Eintracht stören.“

Schon aus dieser Stelle geht Ernestines Unlust zu heirathen oder wenigstens ihre geringe Neigung, sich mit Reiske zu verbinden, deutlich hervor. Aber selbst in der Zeit, da sie ihm ihr Jawort gegeben hatte, muß sie geschwankt haben, denn in einem Briefe an seinen Schwager Gottlieb Müller in Kemberg sprach Reiske von ihrer Bedenklichkeit und meinte, daß „für ein lebhaftes Frauenzimmer der Umgang mit einem fränklichen und nur mit Büchern umzugehen gewohnten Mann nicht reizend sein müsse. Jedoch sie hat mich ja gekannt, und hat sie schlecht gewählt, so ist die Schuld und der Schade ihrer. Sie haben recht wohl gethan, daß Sie ihr den Text ein wenig scharf gelesen haben.“ Endlich entschloß sich Ernestine doch zur Ehe, und die Hochzeit